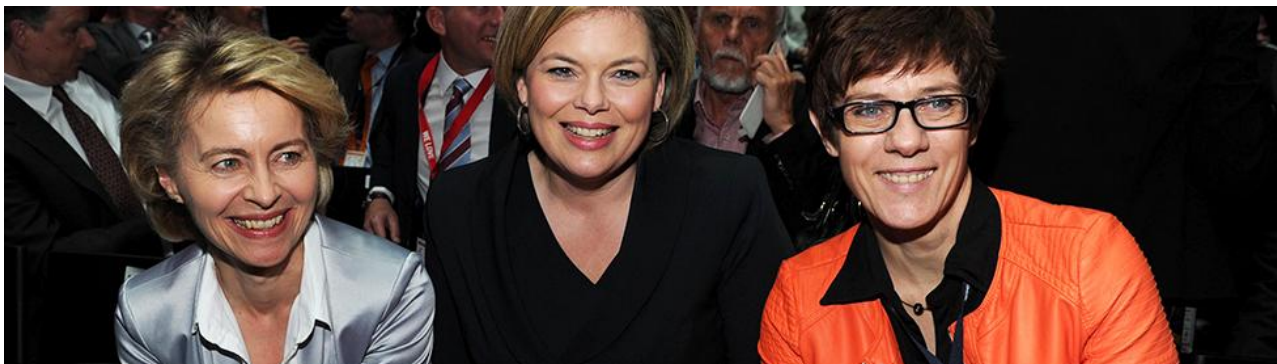




Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse:

<http://www.tagesschau.de/inland/cdu-123.html>



Schaulaufen von Merkels Frauen

Die Kronprinzessinnen der CDU

Stand: 09.12.2014 11:11 Uhr

Die Kronprinzen sind alle im Aus, der Weg ist frei für die Frauen. Wer wird einmal Merkel als Kanzlerin beerben? Drei Bewerberinnen konkurrieren - ehrgeizig, gelassen, redegewandt. Merkel selbst beobachtet das Schaulaufen interessiert und amüsiert.

Von Evi Seibert, SWR, ARD-Hauptstadtstudio

Frauenquote 100 Prozent. Alle bisherigen männlichen Merkel-Kronprinzen sind versenkt. Jetzt sind die Frauen am Start.

"Ehrgeiz" ist ihr zweiter Vorname

Ganz vorne auf der Kronprinzessinnenliste: Ursula von der Leyen. Kaum ein persönliches Interview, in dem sie nicht gefragt wird, ob sie auch Kanzlerin könne. Ihre Standardantwort: "Wir haben die perfekte Kanzlerin. Das ist meine tiefe Überzeugung und in jeder Generation gibt es eine Kanzlerin, einen Kanzler. In meiner Generation ist das Angela Merkel."

Das glaubt ihr natürlich keiner. Denn jeder weiß: Von der Leyens zweiter Vorname ist "Ehrgeiz" und sie hat bisher aus jedem taktischen Fehler gelernt. Zu früh öffentlich gefreut bedeutet Watschen von Merkel. Das hat sie erlebt, als sie glaubte, die Kanzlerin würde sie als Bundespräsidentin vorschlagen. Merkel servierte sie daraufhin kühl ab. Seither verhandelt von der Leyen persönliche Karrierewünsche diskret hinter verschlossenen Türen mit der Kanzlerin.



Bundespräsidentin wollte sie werden, das Verteidigungsministerium hat sie gekriegt: Ursula von der Leyen gilt als besonders ehrgeizig, was ihre Karriere betrifft.

Mit Erfolg: Jetzt fliegt sie als Verteidigungsministerin durch die Welt und darf sich auch im wichtigen Kanzlerinnen-Fach Außenpolitik profilieren. Von der Leyen erklärt: "Ich bin aufgewachsen in Brüssel. Ich habe eine europäische Schule besucht. Das heißt, Europa habe ich von Anfang an tief in mir aufgenommen. Das ist für mich ein Lebensthema."

Sie inszeniert sich immer perfekt gestylt und vorbereitet mit einem warmherzigen Lächeln auf den Lippen. Alles nur Theater, werfen ihr die politischen Gegner vor. Hubertus Heil von der SPD kritisiert: "Das ist mal wieder das typische 'Von-der-Leyen-Prinzip': Warme Worte, kalte Taten." Und Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel schimpft: "Sie sind eine Staatsschauspielerin." Renate Künast von den Grünen fügt hinzu: "Wie der 'Eiskalte Engel' der CDU."



"Warme Worte, kalte Taten"



"Eine Staatsschauspielerin"



"Wie der 'Eiskalte Engel' der CDU"

Leider denken so auch viele Kollegen aus der eigenen Partei. Von der Leyen hat in der CDU keinen großen Fanclub. Letzten Endes müsste sie sich - wie bisher - wohl allein durchbeißen. Brav stillsitzen und abwarten wird sie aber bestimmt nicht. Das hat sie schon als Motto ausgegeben. Auf Englisch, ganz internationale Staatsfrau: "To sit and wait is not an option." (Sitzen und warten ist keine Option)

"AKK" punktet gegen "Flintenuschi"

Mehr zum Thema

[Interview zur CDU: "Die stillgelegte Partei"](#)

Nummer zwei der Kronprinzessinnenriege regiert schon das Saarland: Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer. Angeblich ist sie zurzeit Merkels Nummer eins. Die Kanzlerin schätzt an ihr, wie zielstrebig, eigenständig und gelassen sie auftritt. Das zeigt sich auch in der Wortwahl der Ministerpräsidentin: "Das ist vollkommen undramatisch. Da wird vieles nicht so heiß gegessen, wie es beschrieben wird."

Undramatisch - darin ähnelt sie der Kanzlerin. Beide Frauen sind nicht die mitreißenden Rednerinnen und legen mehr Wert auf pragmatische Lösungen statt auf spektakuläre Inszenierungen. Die Chemie mit Merkel stimmt. Kramp-Karrenbauer betont: "Wir haben ein uneitles und sachliches Verhältnis zueinander. Es gibt viele Punkte, die ich an ihr sehr schätze. Wenn ich anderer Meinung bin, sag ich das auch. Aber das kann man mit ihr auch ganz offen austragen und auch diskutieren."



Undramatisch und uneitel - das

verbindet Kramp-Karrenbauer und Merkel.

Kramp-Karrenbauer bringt fast anderthalb Jahrzehnte Regierungserfahrung in verschiedenen Koalitionen mit sich. Sie ist über die Frauenunion gut in der CDU vernetzt und hat innerparteilich einen höheren Sympathie-Bonus als von der Leyen. Kleiner Nachteil: Der Name Annegret Kramp-Karrenbauer ist nicht wirklich sexy und für Engländer und Franzosen wahrscheinlich unaussprechlich - schlecht für eine mögliche Kanzlerinnenkarriere. Aber es gibt ja Abkürzungen und Spitznamen. Und da ist ihr Spitzname "AKK" doch netter als von der Leyens "Flintenuschi".

Die "Burka-Jule" - das Nesthäkchen

Die Dritte im Bunde tritt zurzeit als "Burka-Jule" auf. Julia Klöckner, das Nesthäkchen auf der Kronprinzessinnenliste. Sie muss erst noch Ministerpräsidentin werden, macht aber schon fleißig Schlagzeilen, zuletzt mit dem Vorschlag eines Burka-Verbots. In Rheinland-Pfalz hat sie sich mittlerweile zu einer ernst zu nehmenden Gefahr für SPD-Ministerpräsidentin Malu Dreyer gemausert. Sie ist volksnah, redegewandt und hat ein gutes Händchen für Eigen-PR.

Klöckner war schon Staatssekretärin in Berlin und pflegt den Kontakt zu Merkel. Sie betont: "Die Kanzlerin ist natürlich für mich eine Ansprechperson mit großer Weitsicht, die ich relativ lange kenne, seitdem ich eben auch in der Politik bin."



Für Klöckner ist die Kanzlerin "eine Ansprechperson mit großer Weitsicht". Merkel erwidert das Kompliment, sie hält Klöckner für sehr erfolgreich.

Auch die Kanzlerin hat sie schon seit Jahren im Blick: "Ich werfe natürlich auch auf die Nachwuchstalente einen Blick. Da war Julia Klöckner auch immer unter denen, die ich für sehr erfolgreich gehalten habe und das wird sich jetzt fortsetzen."

Selbstverständlich sagt die Kanzlerin kein Wort über eine mögliche Nachfolgerin. Aber, so ein Insider, sie beobachte das Schaulaufen mit Interesse, ein wenig Amüsement und großer innerer Ruhe.

Audio: Die Kronprinzessinnen der CDU

E. Seibert, ARD Berlin
09.12.2014 09:25 Uhr

[Merkel auf CDU-Parteitag: "Lassen Sie uns die Mutigen sein"](#)
[Interview zur CDU: "Die stillgelegte Partei"](#)
[Die Kronprinzessinnen der CDU, E. Seibert, ARD Berlin | audio](#)
[Weltatlas](#) | [Deutschland](#)

